



Die größten Fehler beim Forex und CFD Trading



Was ist der Grund dafür, dass nur ein kleiner Teil der Forex und CFD Trader langfristig Gewinne macht während die Mehrheit der Anleger Geld am Markt verliert? Obwohl es dafür leider keine Patentlösung gibt, wollen wir ihnen hier kurz die größten Fehler vorstellen, welche von den meisten Tradern begangen werden, um ihre Chancen zukünftig erfolgreich zu Handeln etwas zu verbessern.

Der Hauptgrund für diesen Artikel ist ihnen einige wichtige Aspekte des Forex Handels näher zu bringen. Jedoch sagen wir ihnen diesmal nicht was Sie machen, sondern vielmehr was Sie nicht machen sollten. Manchmal ist es einfach besser nur die Fehler zu benennen, damit Sie diese zukünftig vermeiden können, um in ihrer Entwicklung als Forex-Trader Fortschritte zu machen.

Inhalt:

1. [der heilige Gral](#)
2. [schnelles Geld](#)
3. [Nervenkitzel](#)
4. [Money Management](#)
5. [Psychologie](#)
6. [Bildung](#)
7. [falscher Broker](#)

Punkt 1 - die Suche nach dem heiligen Gral

Viele Trader verbringen nicht selten Jahre damit den heiligen Gral des Tradings zu finden. Ein bestimmter Zauberindikator oder sogar eine ganze Armada von Indikatoren die eventuell nur wenige Leute kennen soll in möglichst kurzer Zeit den ersehnten Reichtum bringen.

Aber Fakt ist: Es gibt weder einen noch mehrere magische Indikatoren die Sie in kurzer Zeit



zum Millionär machen werden. Der Hauptgrund dafür ist, dass sich der Markt ständig verändert. Jeder einzelne Moment ist einzigartig. Daher kann es kein Trading-System geben, welches in jeder Marktsituation konstante Gewinne liefert. Ein System was in steigenden Märkten funktioniert wird bei fallenden Märkten wahrscheinlich versagen und umgekehrt. Hier liegt Lösung darin, eine [Forex Strategie](#) zu finden oder zu entwickeln, dass zur Persönlichkeit des Traders passt. Andernfalls wird man sich als Trader immer schwer tun nach diesem System zu handeln und sich an dessen Regeln zu halten.

Punkt 2 - die Suche nach schnellem Geld

Leider fangen die meisten Trader aus diesem Grund überhaupt erst mit der Forex oder CFD Handel an. Sicherlich auch weil es in der Öffentlichkeit oder in den Marketing Kampagnen der Broker so dargestellt wird als ob es ganz einfach wäre Geld mit dem Forexhandel zu verdienen. Das gleiche trifft natürlich auch auf den Handel von CFDs oder binären Optionen zu.

Fakt ist: Traden an sich ist einfach. Egal ob Aktien, CFDs oder binäre Optionen: Jeder kann traden. Schließlich kann man mit einem Klick Positionen eröffnen und wieder schließen. Langfristig Gewinne mit dem Handel vom Währungen oder anderen Finanzprodukten zu generieren ist dagegen sehr schwer. Dazu braucht man jede Menge Wissen, Geduld, Disziplin und Engagement. Diese Liste könnten wir noch endlos weiterführen aber um es kurz zu machen: Sicher ist es möglich mit dem Forex Trading konstante und gute Gewinne zu machen - Einfach ist es jedoch definitiv nicht.

Wenn Sie wissen möchten, welche Regeln Sie befolgen müssen um ein erfolgreicher Forex Trader zu werden, lesen Sie unsere [25 Regeln für mehr Erfolg beim Forex Trading](#).

Punkt 3 - Suche nach Aufregung

Es gibt auch Anleger die vom Forexmarkt oder anderen Märkten angezogen werden weil Sie denken, dass es aufregend ist ein Trader zu sein.

Fakt ist: Natürlich ist es aufregend am Forex Markt oder überhaupt an der Börse zu handeln. Schliesslich ist es das größte "Casino" der Welt. Ähnlich erfolgreichen Pokerspielern die Anhand der Wahrscheinlichkeit ihre Chancen berechnen mit dem aktuellen Blatt gegen ihre Gegner zu gewinnen, suchen erfolgreiche Trader nicht nach dem Kick des Tradens, sondern versuchen möglichst ohne viel Aufregung die Regeln ihres Systems zu befolgen und so die Wahrscheinlichkeit für [kontante Gewinne](#) zu erhöhen. Wenn die Suche nach Aufregung ihr Hauptgrund für den Forexhandel ist, werden Sie aller Wahrscheinlichkeit nach früher oder später feststellen, dass dies möglicherweise das teuerste Abenteuer ihres Lebens gewesen ist.

Punkt 4 - kein Money-Management



Viele Trader insbesondere Anfänger vergessen diesen wichtigen Aspekt des Tradings oft. Einige Trader denken aber auch, Sie sollten erst mit dem Money-Management beginnen, wenn Sie anfangen konstante Gewinne zu generieren. Dabei vergessen Sie völlig, wie gefährlich es für Trader jeder Erfahrungsstufe ist ohne Risiko Management zu traden.

Fakt ist: Ein gutes Money Management sorgt dafür, dass Sie ihre Gewinne immer maximieren und ihre Verluste begrenzen. Ihr Money Management sagt ihnen, wie viel Sie bei jedem Trade riskieren können. Ein gutes Money Management stellt sicher, dass Sie auch morgen, übermorgen, nächste Woche, nächsten Monat und die nächsten Jahre noch traden können. Kurz gesagt: Ohne ein gutes Money Management werden Sie langfristig keinen Erfolg haben können. Also nutzen Sie es!

Punkt 5 - Psychologisch nicht vorbereitet

Dies ist einer der am meisten unterschätzten Punkte wenn es ums Forex Trading geht. Einer der wichtigsten Grundsätze der Finanzmärkte ist, dass der Preis eines jeden Instruments auf der Wahrnehmung jedes einzelnen Marktteilnehmers (also der Masse) beruht. Mit anderen Worten: Der Preis eines jeden Instruments egal ob Währung, Aktie oder Rohstoff basiert auf den Ängsten, der Gier, dem Ego und der Hoffnung aller Marktteilnehmer.

Fakt ist: Zu wissen welche psychologischen Fragen die Entscheidungen der Marktteilnehmer beschäftigen verschiebt die Chancen zu Gewinnen definitiv zu ihren Gunsten.

Punkt 6 - Mangelnde Bildung

Bildung ist die Basis von Wissen und Disziplin. So wie Rechtsanwälte und Ärzte mehrere Jahre auf der Universität benötigen, um ihren Abschluss zu erhalten benötigen Forex-Trader viele Jahre des Studierens und der Erfahrung. Dabei können Sie sich ruhig an andere erfahrene Trader wenden, um einige Dinge zu lernen. Dies ersetzt ihre eigenen Erfahrungen zwar nicht, kann aber definitiv dabei helfen einige Fehler von vorne herein zu vermeiden.

Fakt ist: Insbesondere wenn wir verlieren lehrt uns der Markt Lektionen von unschätzbarem Wert. Bei jedem Trade den wir machen lernen wir dazu und versuchen gemachte Fehler in der Zukunft zu vermeiden und profitable Ansätze zu verbessern. Dieser Lernprozess hört nie auf und wir lernen immer weiter. Dabei sollten wir nie übermütig werden und denken alles zu wissen. Denn meist sind dies die Momente wo uns der Markt das Gegenteil beweist.

Punkt 7 - falscher Broker

Dieser Punkt kann entscheidend für ihren Erfolg und die weitere Entwicklung als Trader sein, da die Auswahl der Forex Brokers eine entscheidene Rolle über Erfolg und Misserfolg spielen kann.

Fakt ist: Abhängig von ihrer Trading Strategie kann es durchaus vorkommen, dass ihre Art zu



Handeln bei einem Broker Gewinne generiert, während Sie bei einem anderen Broker Verluste erleiden. So können zu hohe Spreads oder verzögerte Orderausführungen logischerweise zur Folge haben, dass ihre im Grunde profitable Strategie aufgrund dieser Hindernisse trotzdem Verluste generiert. Wir empfehlen daher im Vorfeld einer Kontoeröffnung einen ausführlichen [Forex Broker Vergleich](#) durchzuführen, damit Sie einen Broker finden, der möglichst optimal auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Dies sind die unserer Meinung nach größten Fehler, welche von Anfängern aber auch von fortgeschrittenen Tradern gemacht werden und Sie am erfolgreichen Trading von Forex, Aktien oder CFDs hindern.

Langfristig Geld mit dem Handel von Finanzinstrumenten zu verdienen ist keine einfache Aufgabe. Es erfordert harte Arbeit, viel Erfahrung und Durchhaltevermögen. Aber wenn Sie die obigen Fehler vermeiden und am Ball bleiben kommen Sie ihren Ziel vom erfolgreichen Trader mit jedem Trade ein Stückchen näher.